



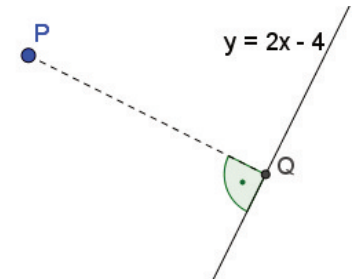
Scan mich

# Abstand Punkt-Gerade

Ein Abstand bezeichnet immer die kürzeste Strecke eines Punktes zu einer Geraden. Daraus ergibt sich, dass diese Strecke immer senkrecht/orthogonal zur Gerade liegt. Dadurch kann man das Skalarprodukt anwenden, um einen Vektor zwischen Punkt und Gerade aufzustellen und damit die Länge des Vektors, also den Abstand bestimmen.

Bsp.:  $P(7|2)$ ;  $y = 2x - 4$

- Bestimme aus der Steigung der Geraden den ersten Vektor.  
Die x-Koordinate des Vektors ist 1, die y-Koordinate entspricht der Steigung der Geraden.
- Bestimme den zweiten, dazu senkrechten Vektor. Dafür braucht man Punkt P, sowie einen noch unbekanntem Punkt Q, der auf der Geraden liegen soll. Der Punkt Q hat (in diesem Fall) die Koordinaten  $(x|2x - 4)$ . Die Strecke [QP] soll senkrecht auf der Geraden g stehen und entspricht dem Abstand des Punktes P zur Geraden g.
- Stelle die Koordinaten des Pfeils  $\overrightarrow{QP}$  über „Spitze minus Fuß“ auf.
- Führe die Skalarmultiplikation durch und setze diese gleich 0 (Voraussetzung für Orthogonalität).
- Löse die dadurch entstandene Gleichung nach x auf. Der Wert von x entspricht der x-Koordinate des Punktes Q.
- Setze den Wert für x in den Pfeil  $\overrightarrow{QP}$  aus c) ein.
- Berechne die Länge des Pfeils  $\overrightarrow{QP}$  (über den Betrag; FS S.43) aus.
- Der Wert entspricht dabei dem Abstand des Punktes zur Geraden.



$$\begin{aligned}
 \text{a) } \vec{v} &= \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \\
 \text{b) } Q(x|2x - 4) & \\
 \text{c) } \overrightarrow{QP} &= \begin{pmatrix} 7 - x \\ 2 - (2x - 4) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 7 - x \\ -2x + 6 \end{pmatrix} \\
 \text{d) } \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} 7 - x \\ -2x + 6 \end{pmatrix} &= 0 \\
 \text{e) } \Leftrightarrow 1 \cdot (7 - x) + 2 \cdot (-2x + 6) &= 0 \\
 \Leftrightarrow 7 - x - 4x + 12 &= 0 \\
 \Leftrightarrow -5x + 19 &= 0 \\
 \Leftrightarrow -5x &= -19 \\
 \Leftrightarrow x &= 3,8 \\
 \text{f) } \overrightarrow{QP} &= \begin{pmatrix} 7 - 3,8 \\ -2 \cdot 3,8 + 6 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3,2 \\ -1,2 \end{pmatrix} \\
 \text{g) } \overrightarrow{QP} &= \sqrt{3,2^2 + (-1,2)^2} = 3,42
 \end{aligned}$$

## Aufgaben:

- 1) Berechne den Abstand des Punktes zur Geraden.
- a)  $P(8|3,5); y = 5x + 1$       b)  $P(-3|-9); y = -0,25x + 5$   
 c)  $P(-6|8); y = x + 3$       d)  $P(3,5|0,75); y = 0,5x - 1$   
 e)  $P(11|6); y = 1,5x - 9$       f)  $P(2|-5); y = 8,5x - 10$   
 g)  $P(-10|-4); y = -3,5x - 2$       h)  $P(-6|-1); y = 5,5x + 3$   
 i)  $P(-1|-5); y = 8x - 4$       j)  $P(6|2); y = -7,5x - 2$   
 k)  $P(-1|-9); y = -9x - 1$       l)  $P(5|2); y = -x - 3$   
 m)  $P(5|-9); y = 4,5x + 8$       n)  $P(7|-2); y = -0,5x + 6$
- 2) Die Punkte  $A(-3|5)$ ,  $B(0|-3)$  und  $C(7|-5)$  sind Eckpunkte von Drachenvierecken ABCD. Die Punkte A und C liegen auf der Symmetrieachse. Berechne die Länge der Diagonale [BD].
- 3) Unter den Vierecken  $AB_nCD_n$  mit  $A(-4|2)$ ,  $B(x|0,25x+1)$  und  $C(6|4)$  gibt es das Drachenviereck  $AB_1CD_1$  mit Symmetrieachse AC. Die Diagonale  $[B_1D_1]$  soll dabei durch den Mittelpunkt M der Strecke [AC] verlaufen. Berechne den Flächeninhalt des Drachenvierecks  $AB_1CD_1$ .
- 4) Überprüfe rechnerisch, ob es sich beim Viereck ABCD um ein Drachenviereck mit Symmetrieachse AC handelt.  
 $A(-2|-0,5); B(1|-1); C(4|1); D(0,5|1)$

Lösungen:  
 1) a) 7,35; b) 14,31; c) 7,78; d)  $d = 0$ , Punkt liegt auf der Geraden; e) 0,83; f) 1,4; g) 10,17; h) 5,19; i) 0,87; j) 6,48; k) 1,88; l) 7,07; m) 8,57; n) 4,02  
 2) 7,21  
 3) 17,34 FE  
 4)  $MB = 1,22$ ;  $MD = 0,85$  -> kein Drachenviereck